Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 7 Freitag, 16. Juli 2021

Sommer in Marktheidenfeld

Werbegemeinschaft, Wirte, Martinsbräu, Festwirtfamilie Papert und Stadt sind dabei

„Sommer in Marktheidenfeld“ heißt die Gemeinschaftsaktion, die von Samstag, 10. Juli bis Sonntag, 29. August 2021 in Marktheidenfeld stattfinden wird. Sie soll ein attraktives Trostpflaster für die Laurenzi-Messe sein, die - wie im Vorjahr - in diesem Jahr pandemiebedingt nicht stattfinden kann.

Der „Sommer in Marktheidenfeld“ wird erneut von der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld, der Wirtegemeinschaft des Hotel- und Gaststättenverbands Marktheidenfeld (HGM), und der Stadt Marktheidenfeld durchgeführt.

„Wie im letzten Jahr möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern mit dem „Sommer in Marktheidenfeld“ ein positives Signal senden und ihnen eine gute und coronagerechte Sommerzeit ermöglichen“, betont Erster Bürgermeister Thomas Stamm.

Zum Auftakt des „Sommer in Marktheidenfeld“ begann am 10. Juli die Ausstellung „woher - wohin: Vom Ankommen und Weggehen“ des Bezirks Unterfranken mit Unterstützung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. im Franck-Haus.

Der Handel beteiligt sich am 16. und 17. Juli bei der Aktion „Wir rollen den roten Teppich für Sie aus“ und bietet besondere Angebote.

Während der Zeit der Laurenzi-Messe wird es von 6. bis 15. August wieder den „Sommerbiergarten“ der Festwirtsfamilie Papert auf der Martinswiese geben. Darüber hinaus ist angedacht, einige Stände zu einem „Markt am Mainkai“ zu ermöglichen. „Was erlaubt ist, werden wir umsetzen“, erläutert die Leiterin des Stadtmarketings Inge Albert.

Eine weitere Ausstellung im Kulturzentrum Franck-Haus wird von 24. Juli bis 12. September „Mein Leben mit Braun“ sein. Aus der „BraunDesignSammlung“ von Norbert Nolte wird das Beste aus 40 Jahren zu sehen sein.

Die beiden Konzerte im Stadtgärtchen am 30. und 31. Juli sowie eine neuntägige Kabarettreihe der Comödie Fürth an der Alten Mainbrücke sind weitere Höhepunkte.

Bei der Vorstellung des Programms des Kabaretts an der Alten Mainbrücke v.r.n.l. Martin Rassau von der Comödie Fürth, Inge Albert, Sebastian Reich, Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Wolfgang Hörnig von der Bürger-Kultur-Stiftung

Programm

Bis Sonntag, 29.08.2021
WOHER | WOHIN - Eine Ausstellung vom Ankommen und Weggehen
Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.
Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6

Freitag, 16.07.2021 10-19 Uhr
Marktheidenfeld rollt den roten Teppich aus
Aktionen und Angebote der Einzelhändler

Freitag, 16.07.2021 19 Uhr
Konzert des Akkordeonorchesters Marktheidenfeld
Akkordeonorchester Marktheidenfeld & Ensemble Akkordeonissimo
Leitung: Dr. Alma Flammersberger
Am Musikinstitut, Würzburger Straße 12

Freitag, 16.07.2021 20 Uhr
Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus
Anmeldung bei der Touristinformation erforderlich!

Samstag, 17.07.2021, 10-15 Uhr
Marktheidenfeld rollt den roten Teppich aus
Aktionen und Angebote der Einzelhändler

Sonntag, 18.07.2021 11 Uhr
Abschlusskonzert Städtisches Musikinstitut
Aula Mittelschule, Am Maradies 7

Samstag, 24.07.2021 – Sonntag, 12.09.2021
Mein Leben mit Braun
Das Beste aus 40 Jahren - Sammlung von Norbert Nolte, Marktheidenfeld
Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6

Samstag, 24.07.2021 18.30 Uhr
Wirtshausmusik mit der Trachtenkapelle Hesslar
Brauerei-Biergarten, Am Mainkai

Freitag, 30.07.2021 20 Uhr
Konzert im Stadtgärtchen:
Edeltraud Rupek und ihre Lieblinge
Stadtgärtchen am Mainkai
Tickets in der Touristinformation

Samstag, 31.07.2021 20 Uhr
Konzert im Stadtgärtchen:
Machado Quartett
Stadtgärtchen am Mainkai
Tickets in der Touristinformation

Mittwoch, 04.08.2021 19 Uhr
Virtuose Cembalomusik -
Serenade mit Michael Günther
Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Innenhof
Ticket-Reservierungen im Franck-Haus

Freitag, 06.08.2021 bis Sonntag, 15.08.2021
jeweils 12-22 Uhr
SommerBierGarten der Festwirtsfamilie Papert
Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

Freitag, 06.08.2021 bis Sonntag, 15.08.2021
Warenmarkt „Markt am Mainkai“

Samstag, 07.08.2021 10.30 Uhr
Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Anmeldung bei der Touristinformation erforderlich!

Samstag, 07.08.2021 18 Uhr
Blasmusikabend mit den Triefensteiner Musikanten „Early Birds“
Hädefelder Schoppen-Scheune, Würzburger Str. 20
Einlass nur mit Reservierung via SMS oder WhatsApp unter 0151 70303890

Samstag, 14.08.2021 10.30 Uhr
Führung „Rundgang durch die Altstadt“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus
Anmeldung bei der Touristinformation erforderlich!

Freitag, 20.08.2021 - 29.08.2021
Kabarett an der Alten Mainbrücke
Open Air 2021 – Comödie Fürth
Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße
Tickets in der Touristinformation

Freitag 20.08.2021 20 Uhr
Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus
Anmeldung bei der Touristinformation erforderlich!

AB 20. AUGUST:

KABARETT AN DER ALTEN MAINBRÜCKE

Von 20. bis 29. August gastieren - unter der Leitung und Organisation von Martin Rassau von der Comödie Fürth - namhafte Künstler auf der Marktheidenfelder Martinswiese an der Alten Mainbrücke.

Das Programm des „Kabaretts an der Alten Mainbrücke“:

Heißmann & Rassau / Freitag, 20. August 2021
Ganz egal, in welche Rollen die beiden Fürther Komödianten schlüpfen: Wenn VOLKER HEIßMANN und MARTIN RASSAU auf Bühnen-Brettern stehen, dann ist immer Spaß, Jux, Witz und gute Laune angesagt! Sie schauen dem Volk auf's Maul, halten ihm den Spiegel zum Beispiel in Gestalt der Kult-Witwen Waltraud und Mariechen vor. Für Volkach 2021 hat sich das Humor-Duo etwas Neues ausgedacht: Es geht um „Sommer, Sand und Gwaaf!“

Oti Schmelzer / Samstag, 21. August 2021
Der Multifunktionsfranke OTI SCHMELZER gibt mit seinem Programm Einblick in sein gefühlt hundertjähriges Schaffen als Künstler und seine vierfältigen Berufe. Unter anderem wird sein Brotberuf als Winzer mit fränkischem Liedgut und Weisheiten herausgehoben. „Zum Wohle“ sagt Oti und wünscht viel Spaß bei einem unverkrampften Wein- und Lachvergnügen!

Procter, KKK, Bach / Sonntag, 22. August 2021
Fränkische Putzfraa, dauergestresste Mutter, missverstandene Ehefrau - Ines Procter gehört Berufsgruppen an, die eine Gefahrenzulage verdienen. „Aber wenn der letzte Strohhalm, an den wir uns klammern, in einem Gin Tonic steckt, dann geht´s doch!“. Klaus-Karl Kraus ruht immer in sich, aber KKK tritt nie auf der Stelle. Und wenn sich dann noch Sven Bach dazu gesellt - gibt´s dreifach volle Kanne Jux und Spaß. Heißt also: Drei sind keiner zuviel!

Lizzy Aumeier / Montag, 23. August 2021
Sie gilt als die Entdeckung des bayerischen Musikkabaretts der letzten Jahre. Ihr Körper ist ihr Kapital und das Markenzeichen der „Barbie-Fehlpressung“ - und so entsteht daraus die wohl ansehnlichste Landkarte mit individuellen örtlichen Begebenheiten, die man sich nur wünschen kann. Eben Lizzy Aumeier, die Mischung aus … das Zwerchfell strapazierender, beißender Ironie, heißer Erotik, Wortspielen und viel Musikalität…

Sebastian Reich & Nilpferd-Dame „Amanda“ / Dienstag, 24. August 2021
Ist ein eingeschweißter Keks aus leeren Kalorien, gefüllt mit einem Zettel samt sinnlosem Spruch der Weg, über den das Glück mit uns kommunizieren möchte? Überhaupt, Herr SEBASTIAN REICH – was ist Glück? Braucht man das? Ist Glück gar der Sinn des Lebens? Fragen, auf die Amanda eine Antwort sucht. Das tut sie auf ihre unnachahmliche Art im Programm „Glückskeks“! Amandas Ziel: Menschen glücklich machen, auch in Marktheidenfeld!

Werner Schmidbauer / Donnerstag, 26. August 2021
Nach 35 Jahren Liedermacherei und nach 22 Jahren im Duo mit Martin Kälberer möchte WERNER SCHMIDBAUER mit seinen Songs endlich mal alleine auf die Bühne. Er möchte als Sänger mit seiner Gitarre „die Intimität und Essenz meiner Lieder gemeinsam mit dem Publikum erleben.“ Sein „freies Jahr“ hat ihn wieder „zu mir selbst“ gebracht. „Ich bin ‚Bei mir‘ angekommen“ und Werner Schmidbauer will damit auch „näher bei Euch sein“, seinem Publikum.

Rassau & Ottinger / Freitag, 27. August 2021
Manchmal sind die harten Kerle richtige Menschen. Ein Grund, aber nicht der einzige, warum sich MARTIN RASSAU zusammen mit BERNHARD OTTINGER im Programm „Kerle auf Kur“ dieser vernachlässigten und bedauernswerten Spezies annehmen. Sie werfen einen witzigen, charmant-frechen Blick auf leidende, fränkische Männer in der Midlife-Crisis - vor und nach überstandenen Kurpackungen. Eine echte Kur-Komödie! Es wird gelacht - bis die Heilung einsetzt!

Brettl-Spitzen / Samstag, 28. August 2021
Volkssängerinnen und Volkssänger erleben ein Revival und liegen voll im Trend. Genau da knüpfen die BRETTLSPITZEN mit Inhalt und Programm nahtlos an. Sie spiegeln ein aktuelles, musikalisches Lebensgefühl im Freistaat wider und zeigen dieses Gefühl in allen Facetten: Couplet AG – traditionsbewusst und heimatverbunden, aber auch jung und unverbraucht sympathisch, mit immer neuen Aspekten, absolut live und ungeschminkt – auch beim Kabarett.

Django Asül / Sonntag, 29. August 2021
Ohne Scheuklappen und toten Winkel, dafür mit Weitblick und purer Gaudi präsentiert DJANGO ASÜL sein Power-Programm „Offenes Visier“. Ein Werk für Jederfrau und Jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam. Nein, Django beschäftigt sich dabei nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit wirklich wichtigen Dingen. Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde - aber nicht bei Django. Gag auf Gag, da kommt man kaum hinterher … mit dem Lachen…

Heißmann und Rassau *Foto: Comödie Fürth*

Django Asül *Foto: Künstler-Agentur*

Sebastian Reich *Foto: Alexey Testov*

Werner Schmidbauer *Foto: Künstler-Agentur*

Impressionen vom Ortsspaziergang

Fotos: Marcus Meier/ Haines-Leger Architekten

Vier Ortsspaziergänge durch Marktheidenfeld

Die Stadt Marktheidenfeld lud am Freitag, den 18. Juni zu vier gemeinsamen Ortsspaziergängen unter der Moderation und Leitung von Sylvia Haines vom Büro Haines-Leger-Architekten ein.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm begleitete die drei Spaziergänge am Nachmittag, um die verschiedenen Anliegen der Bevölkerung aus erster Hand zu erfahren.

Hintergrund der Aktion ist das Integrierte Nachhaltige Städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz INSEK für Marktheidenfeld und das Einbinden der Bevölkerung in die Planungen.

Das INSEK definiert übergeordnete Ziele für die Kernstadt, die Vorbereitenden Untersuchungen detaillierte Ziele für die Altstadt. Anschließend werden diese in ein Ziel- und Maßnahmenkonzept überführt.

Im Rahmen der jeweils rund 90-minütigen Ortsspaziergänge wurden schwerpunktmäßig folgende Punkte besucht oder diskutiert: Marktplatz, Alte Mainbrücke, Mainparkplatz, Mehrgenerationenspielplatz, Untertorstraße, Gelände am Lohgraben, Stadtmauer sowie Adenauerplatz, Alter Festplatz und Udo-Lermann-Gelände.

Die am Rundgang beteiligten Bürgerinnen und Bürger zeigten sich sehr interessiert zu den anstehenden Themen und trugen bei allen vier Ortsspaziergängen verschiedene Meinungen und Sichtweisen vor.

Sylvia Haines (rechts) vom Büro Haines-Leger-Architekten führte Interessierte am 18. Juni bei vier Ortsspaziergängen durch die Kernstadt von Marktheidenfeld.

Im nächsten Schritt sind im Laufe des Jahres ein Lenkungsgruppentreffen mit Vertretern der Stadt, das Gründen von Arbeitskreisen unter Mitwirken der Bevölkerung, eine Analyse der Stärken und Schwächen sowie das Festlegen von Zielen und Handlungsfeldern geplant.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist zudem bis 1. August 2021 mit dem Online-Beteiligungs-Tool ePIN unter www.marktheidenfeld.e-pin.eu möglich.

Digitale Bürgerbeteiligung bis 1. August 2021

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Ideen und Anregungen in die Sanierung und Aufwertung der Marktheidenfelder Innenstadt sowie die Neugestaltung des Mainufers und die weitere Entwicklung der Kernstadt einbringen. Die Stadt Marktheidenfeld führt in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Architektur- und Stadtplanungsbüro Haines-Leger auch eine digitale Bürgerbeteiligung durch.

Mit Hilfe der Städtebauförderung beabsichtigt die Stadt Marktheidenfeld die Sanierung, Stärkung und Aufwertung der Innenstadt in einem erweiterten räumlichen Umgriff fortzusetzen sowie neu zu beleben. Dafür wird das bestehende Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept fortgeschrieben und es werden Vorbereitende Untersuchungen sowie ein Parkraumkonzept erarbeitet. Die Vorbereitenden Untersuchungen sind für ein neues Sanierungsgebiet.

Im Ergebnis sollen die Planungen ein Ziel- und Maßnahmenkonzept bereitstellen, welches der Stadt als neues Instrument für die zukünftige Stadtentwicklung dient.

So funktioniert die Bürgerbeteiligung

Die interaktive Onlinebeteiligung über das Beteiligungstool „ePin“ ist bequem von unterwegs oder Zuhause aus möglich. Das Portal ist unter www.marktheidenfeld.e-pin.eu für alle Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder geöffnet.

ePin ist ein elektronisches Beteiligungsformat, das es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihr Wissen um den Ort sowie Visionen und Wünsche für die zukünftige Stadtentwicklung Marktheidenfelds einzubringen.

Mit ePIN können Ideen online in einem Stadtplan platziert sowie Beiträge der Mitbürgerinnen und Mitbürger verfolgt und kommentiert werden. Mit den Daumen-Buttons „gefällt mir“ und „gefällt mir nicht“ besteht die Möglichkeit, bereits eingestellte Ideen von anderen zu bewerten. So können sämtliche Nutzer auch digital in einen Dialog miteinander treten.

Die interaktive Onlinebeteiligung ist bis zum 1. August 2021 möglich.
Interessierte haben darüber hinaus nach wie vor die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an den drei installierten Arbeitskreisen „Altstadtsanierung“, „Mainufergestaltung“ und „Innenentwicklung“ zu registrieren. Die ersten Treffen werden voraussichtlich ab Mitte September stattfinden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Stadt Marktheidenfeld, Frau Ries, unter folgender E-Mail formlos an: barbara.ries@marktheidenfeld.de

Erster Bürgermeister Thomas Stamm bittet um rege Beteiligung am Verfahren: „Ich hoffe, dass die Bürgerinnen und Bürger diese Chance nutzen, um die weitere Entwicklung unserer Stadt aktiv mitzugestalten. Sie sind schließlich die Experten vor Ort.“

Harvester sorgt für Ordnung im Stadtwald

Rund 3.000 Festmeter Schadholz werden zurzeit im Marktheidenfelder Stadtwald geschlagen. Die umfangreiche „Holzernte“ läuft seit etwa zwei Wochen und befindet sich in der Endphase, berichtet Stadtförster Thomas Vogel. Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm machte sich vor Ort im Stadtwald ein Bild der Arbeiten.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm (links) informierte sich im Marktheidenfelder Stadtwald bei Stadtförster Thomas Vogel - mit gebührendem Abstand zur Maschine - über den zweiwöchigen Einsatz eines Harvesters.

Um die restlichen Schadhölzer der letzten drei trockenen Sommer aus den Waldgebieten der Stadt von Zimmern bis Michelrieth möglichst effizient zu „ernten“, setzt die Stadt den Harvester - deutsch „Holzvollernter“ genannt - eines externen Dienstleisters ein. In Deutschland werden Harvester seit 1990 verwendet, damals zur Aufarbeitung der Windwürfe durch die beiden Orkantiefe „Vivian“ und „Wiebke“.

Die imposante Maschine im Stadtwald von Marktheidenfeld verarbeitet schadhafte Bäume innerhalb weniger Sekunden automatisch zu Bau-, Paletten- und Industrieholz. „Neben der Wirtschaftlichkeit ist für uns auch die minimierte Unfallgefahr ein entscheidendes Argument für den Einsatz dieser Maschine“, betont Thomas Stamm. „Früher waren mehrere Waldarbeiter wochenlang mit der Kettensäge unterwegs und gleichzeitig erheblichen Gefahren ausgesetzt“, ergänzt Thomas Vogel. „Das ist nun nicht mehr der Fall und das ist gut so.“

Aufgrund der effizienten Arbeitsweise und der idealen Wetterbedingungen geht Vogel davon aus, dass die Arbeiten mit dem Harvester in Kürze abgeschlossen sein werden. Die städtische Forstverwaltung hofft nun weiter auf kühles und feuchtes Wetter, damit sich weitere Trocken- und Borkenkäferschäden in Grenzen halten.

Bastel- und Ideenkiste des THW übergeben

Auf den ersten Blick gibt es wenig Überschneidungen zwischen der Lebenswelt der Kinder in der Marktheidenfelder Kindertagesstätte (Kita) Altfeld und der Arbeit des Technischen Hilfswerks (THW). Die von Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) des THW gepackte „Bastel- und Ideenkiste“ offenbart dann doch eine interessante Parallele: Das Thema Hochwasser. Denn sowohl die Kids in Marktheidenfeld am Main als auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der THW-Ortsverbände im Regionalbereich Karlstadt werden regelmäßig mit dem Thema Hochwasser konfrontiert.

Einen spielerischen Zugang zum Thema Hochwasser für die Kinder der Kita Altfeld ermöglicht die von Friedrich Engelke, Bürosachbearbeiter Bundesfreiwilligendienst der Regionalstelle Karlstadt, und Bufdi Jonas Herbst übergebene „THW-Kiste“. Die im Auftrag des THW-Ortsverbands Marktheidenfeld übergebene Holz-Box beinhaltet verschiedene Gegenstände, zum Beispiel 20 Mini-Sandsäcke, die die Kinder mit Fingerfarbe bemalen oder mit Kartoffeldruck verschönern können. Zudem besteht die Möglichkeit, die Mini-Sandsäcke im Außenbereich der Kita zum Bau eines kleinen Hochwasserdamms zu nutzen. Kindgerechte Bücher und Ausmalbilder runden die Bastel- und Ideenkiste des THW ab.

(Von links) Friedrich Engelke und Bufdi Jonas Herbst von der THW-Regionalstelle Karlstadt übergaben eine Bastelkiste an Silke Eitel und die Vorschulkinder der Kita Altfeld.

Insgesamt werden von den THW-Ortsverbänden des Regionalbereiches Karlstadt 41 solcher Bastel- und Ideenkisten verteilt, 12 davon im Landkreis Main-Spessart.

In den Ortsverbänden des THW, der ehrenamtlichen Einsatzorganisation des Bundes, engagieren sich deutschlandweit rund 80.000 Helferinnen und Helfer. Eines ihrer vielfältigen Aufgabenfelder ist das Bekämpfen von Hochwasser.

„Im Namen unserer Kinder bedanke ich mich ganz herzlich für die tolle Aktion“, erklärte stellvertretende Kita-Leitung Silke Eitel bei der coronagerechten Übergabe in Altfeld. Für den Termin im Freien wählte sie bewusst eine Gruppe von Vorschulkindern aus, die auch im Kita-Alltag ohne Abstandsregeln gemeinsam spielen.

Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung

über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Stadt Marktheidenfeld (Plakatierungsverordnung)

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt aufgrund des Art. 28 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I) BayRS 2011-2-I, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 27. April 2020 (GVBL. S. 236) folgende

Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

1) Der Geltungsbereich dieser Verordnung umfasst das Gebiet der Stadt Marktheidenfeld.

2) Anschläge in der Öffentlichkeit im Sinn dieser Verordnung sind Plakate, Zettel oder Tafeln, Aufkleber und sonstige schriftliche oder bildliche Druckerzeugnisse, die an unbeweglichen Gegenständen wie Häusern, Mauern, Zäunen, Wartehäuschen, Fahrradabstellanlagen, Briefkästen, Masten, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht sind. Anschläge in diesem Sinne sind auch Transparente, die an Brückengeländern, Zäunen oder Häusern angebracht sind. Diese Anschläge können von einer nach Zahl und Zusammensetzung unbestimmten Menschenmenge, insbesondere vom öffentlichen Verkehrsraum aus, wahrgenommen werden.

3) Von der Beschränkung ausgenommen sind Bekanntmachungen, die von den Eigentümern, dinglich Berechtigten, Pächtern oder Mietern von Anwesen oder Grundstücken an diesen in eigener Sache angeschlagen werden, und Plakate und Ankündigungen, die für Veranstaltungen durch örtliche Vereine und Verbände in den Schaufenstern ausgehängt werden.

4) Die Vorschriften insbesondere der Straßenverkehrsordnung, des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes, der Bayerischen Bauordnung und des Baugesetzbuches bleiben unberührt. Insbesondere ortsfeste Anlagen der Wirtschaftswerbung (Werbeanlagen) im Sinn von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayBO fallen nicht unter den Regelungsbereich dieser Verordnung.

§ 2 Beschränkung von Anschlägen

(1) Anschlagtafeln im Stadtgebiet

Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutz von Natur-, Kunst und Kulturdenkmälern dürfen Anschläge und Plakate für örtliche Veranstaltungen in der Öffentlichkeit nur an den von der Stadt bestimmten Anschlagtafeln angebracht werden:

A. Kernstadt
- Parkplatz am Lohgraben
- Alter Festplatz, Baumhofstraße/Friedenstraße
- Brückenparkplatz an der Infotafel

B. Stadtteile
- Altfeld, Grafschaftshalle
- Glasofen, Milchsammelstelle
- Marienbrunn, Containerstellplatz
- Oberwittbach, Bürgerhaus
- Zimmern, Ortseingang

Das Anbringen von Plakaten und Anschlägen bedarf keiner Genehmigung bei der Werbung für Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und anderen gemeinnützigen Organisationen.

Andere Plakate und Anschläge sind nicht zulässig.

(2) Werbeflächen für Banner

Die Stadt Marktheidenfeld hat an den Kreiseln Südring/B 8 und Georg-Mayr-Straße/Nordring Ständergerüste für Banner aufgestellt (Gesamtfläche 6 m x 3 m). Mit den einzelnen Bannern in der maximalen Größe 3 x 1 m kann auf örtliche Veranstaltungen und Ereignisse hingewiesen werden.

Hierzu ist ein schriftlicher Antrag nach § 4 dieser Verordnung bei der Stadtverwaltung zu stellen.

(3) Sonstige Standorte

Das Anbringen von Plakaten an anderen Stellen bedarf der vorherigen Genehmigung der Stadt nach § 4 dieser Verordnung. Die maximale Größe der Plakate soll das Format DIN AO (1,19 x 0,84 m) nicht überschreiten. Über Anzahl, Größe und Standort der Plakate entscheidet die Stadt.

Im Außenbereich ist grundsätzlich keine Plakatierung erlaubt. Die Stadt kann anlässlich besonderer Ereignisse im Einzelfall Ausnahmen gestatten, wenn das Orts- und Landschaftsbild nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt wird und Gewähr dafür besteht, dass die Anschläge innerhalb einer gesetzten Frist wieder beseitigt werden.

(4) Wahlwerbung

Für öffentliche Anschläge im Zusammenhang mit Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden gelten die Bestimmungen dieser Verordnung im Zeitraum von sechs Wochen vor dem jeweiligen Termin und während der jeweiligen Eintragungsfrist mit folgender Maßgabe:

a) Anzeigepflicht

Die jeweils zu den Wahlen zugelassenen Parteien und Wählergruppen sowie Antragsteller von Volks- und Bürgerentscheiden haben die Art und Anzahl der öffentlichen Anschläge mindestens eine Woche vorher schriftlich (per Post oder E-Mail) bei der Stadt Marktheidenfeld anzuzeigen.

b) Gestaltung

Über die Regelung Abs. 3 hinaus, sind großformatige Tafeln, Banner, Transparente, etc. nur auf den von der Stadt Marktheidenfeld hierfür ausdrücklich zugelassenen Flächen und mit gesonderter Erlaubnis zulässig.

c) Entfernung

Alle öffentlichen Anschläge müssen spätestens eine Woche nach dem jeweiligen Termin wieder entfernt werden.

d) Sonstige Bestimmungen

Die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren zur Werbung auf öffentlichen Straßen aus Anlass von allgemeinen Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden bleiben darüber hinaus von dieser Verordnung unberührt.

§ 3 Verfahren

(1) Der Antrag auf Genehmigung ist bei der Stadtverwaltung zwei Wochen vor dem Zeitpunkt des beabsichtigten Aushangs schriftlich mit Angaben über Art und Dauer der Plakatierung vorzulegen. Ein Muster des Plakats ist vorzulegen, die Anzahl der aufzustellenden Plakate ist anzugeben.

(2) Die Genehmigung kann mit Nebenbestimmungen und Auflagen erteilt werden.

(3) Die Stadt Marktheidenfeld kann die Beseitigung der entgegen den Regeln dieser Verordnung angebrachten öffentlichen Anschläge anordnen und die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art 28 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 2 dieser Verordnung ohne Genehmigung öffentliche Anschläge außerhalb der zugelassenen Flächen oder der genehmigten Zeiträume anbringt oder anbringen lässt.
2. als Antragsteller oder Veranstalter der Anordnung der Beseitigungspflicht in der vorgegebenen Frist nicht nachkommt.
3. als Verantwortlicher gegen die Bestimmungen dieser Verordnung verstößt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Diese Verordnung gilt 20 Jahre.

Marktheidenfeld, den 16. Juni 2021

Thomas Stamm, Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit;

29. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel zur örtlichen Grundversorgung (SO) für das Flurstück 673/1 der Gemarkung Altfeld als Teilbereich des zu errichtenden Gewerbeparks „Söllershöhe“ (GE)

Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld hat in seiner Sitzung am 13.09.2018 die 29. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen

Einzelhandel zur qualifizierten Grundversorgung beschlossen. Ziel war die Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel. Das Sondergebiet grenzt direkt an den neu ausgewiesenen Gewerbepark an.

Mit der Erarbeitung der Planung ist das Büro Markus Fleckenstein Landschaftsplanung, Stadtplanung, Pfingstgrundstraße 14 aus 97816 Lohr am Main beauftragt.

Das Bauleitplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 15.04.2021 liegt in der Zeit vom

26.07. – 27.08.2021

im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Foyer Bauamt/1. OG), Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei erreichbar) aus und kann zu folgenden Zeiten eingesehen werden (coronabedingt evtl. nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 0 93 91/50 04 44):

Montag – Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Auch gesonderte Termine können außerhalb der Geschäftszeiten telefonisch vereinbart werden.

Umweltbezogene Informationen zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel und Erweiterung des Gewerbeparks Söllershöhe, Altfeld“

und zum Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (Planaufstellung im Parallelverfahren)

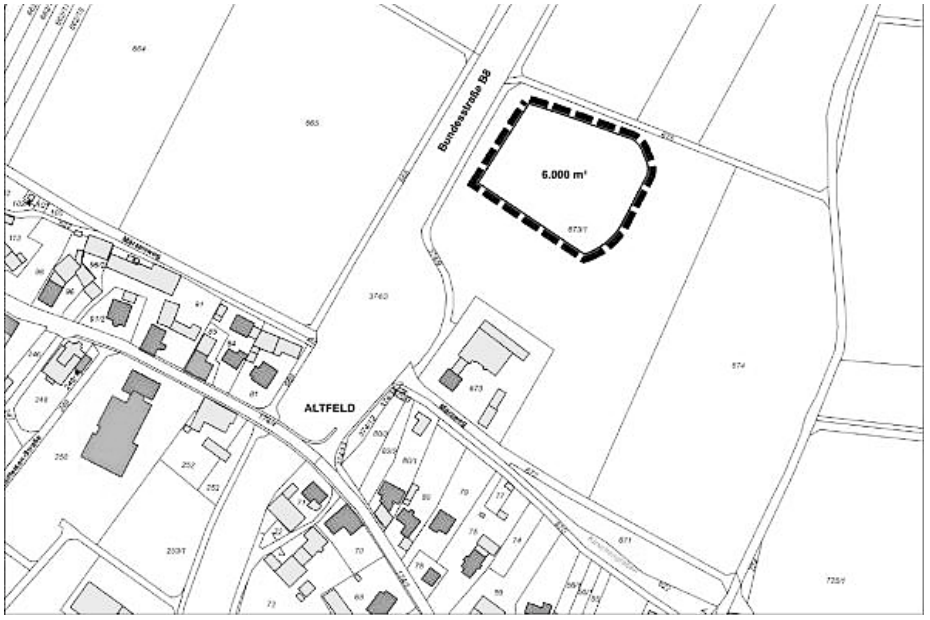
Zu den o. g. Bauleitplanentwürfen, die durch die Stadt Marktheidenfeld im Parallelverfahren aufgestellt werden, sind umfassende, umweltbezogene Informationen verfügbar, die im Weiteren angeführt und zusammen mit den Planentwürfen zur Einsichtnahme vorgehalten werden.

1. Im Rahmen der verfahrensbegleitenden Umweltberichte nach § 2a BauGB liegen folgende Informationen vor:

- Einordnung des Plangebietes in den Naturraum, Erläuterung topographischer Rahmenbedingungen.
- Schutzgut Boden: Angaben zur Ausgangssituation und zu natürlichen Bodenfunktionen; Beurteilung baubedingter Beeinträchtigungen; Darstellung geplanter Maßnahmen zum Schutz bzw. Entwicklung der örtlichen Bodenfunktionen; Beurteilung anlagenbedingter Befestigungen und Versiegelungen.
- Schutzgut Wasser: Darstellung der Ausgangssituation hinsichtlich Oberflächen- und Grundwasser; Darstellung von geplanten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen auf die natürlichen Grundwasserneubildungs- und –schutzfunktionen.
- Schutzgut Klima und Luft: Darstellung der geländeklimatischen Ausgangssituation und der großklimatischen Rahmenbedingungen; Beurteilung von vorhabenbedingten Auswirkungen.
- Schutzgut Arten und Lebensräume: Erläuterung und Bewertung der aktuellen Lebensraumausstattung und Artenvorkommen im Plangebiet; Beurteilung von bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen der Bauleitplanung; Berücksichtigung artenschutzfachlicher und -rechtlicher Belange; Darstellung geplanter Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen; naturschutzfachliche Flächenbilanzierungen, Ermittlung des naturschutzrechtlichen Kompensationsbedarfs; Definition/Zuordnung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Landschaftsbild: Ermittlung der landschaftsästhetischen Bestandswerte und Vorbelastungen im Eingriffsraum; Darstellung vorhabenbedingter Auswirkungen unter Berücksichtigung geplanter Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen.
- Schutzgut Mensch: Darstellung des Siedlungsraumes bzw. der aktuellen Wohnumfeldsituation des Plangebietes; Berücksichtigung immissionsschutzrechtlicher Schutzstati im Wirkraum des geplanten Sonder- und Gewerbegebietes; Darstellung von Auswirkungen der Baugebietsentwicklung auf die örtliche Wohnumfeldsituation; besondere Berücksichtigung der vorhabenbezogen ermittelten Verkehrszahlen.
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter: Darstellung denkmalrechtlicher Anforderungen im Planungsraum; Beschreibung planungsrelevanter Sachgüter (Leitungstrassen, Verkehrsachsen u. ä.) im Wirkungsraum des Vorhabens; Darstellung von Planauswirkungen.
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands im Plangebiet unter Beibehaltung der aktuellen Flächennutzung und -bewirtschaftung.
- Zusammenfassung der Ergebnisse.

2. Ergänzend liegen Fachgutachten zu den Themenbereichen Artenschutz, Immissionsschutz und Verkehr vor, die im Rahmen der Bauleitplanung und der verfahrenbegleitenden Umweltberichte berücksichtigt wurden und ebenfalls zur Einsichtnahme ausliegen:

- Ermittlung zulässiger Geräuschkontingente im Plangebiet und im Gewerbepark Söllershöhe, Altfeld (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 2017).
- Bewertung von Auswirkungen der örtlichen Lärmemissionen der B8 auf den Planungsraum (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 2018).
- Bewertung von zusätzlichen Lärmbelastungen der Ortslage Altfeld durch die planbedingte Mehrbelastung der B8 (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 2019).
- Schallschutztechnische Bewertung der geplanten Verlagerung der Altortanbindung an die B8 (Wölfel Engineering GmbH & Co.KG, Höchberg, 2019).
- Fachbeitrag Verkehr zum Bebauungs- und Grünordnungsplan (Planungsbüro Prof. von Mörner, Darmstadt, 2017): Ermittlung zu erwartender Verkehrszahlen und -flüsse; Beurteilung der Leistungsfähigkeit betroffener Verkehrsanlagen.
- Fachliche Stellungnahme zu möglichen Auswirkungen der geplanten Sondergebietsnutzung auf bestehende Einzelhandelsstrukturen im Raum Marktheidenfeld (GEO-PLAN GbR, Bayreuth, 2019).



Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der 29. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Marktheidenfeld - Teilfläche von 6.000 qm des Flurstückes 673/1, Gemarkung Altfeld

3. Abschließend liegen nachfolgende, umweltbezogene Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vor, die zu den Vorentwurfsfassungen der Bauleitpläne im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB bzw. § 3 Abs. 1 BauGB vorgebracht wurden:

- Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF Karlstadt) vom 22.12.2020. Umweltfachliche Kernaussagen: Grundsätzliches Einverständnis mit der Planung wird signalisiert; der einhergehende Verlust wertvoller Ackerfläche wird kritisch bewertet.
- Stellungnahme des Amtes für ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) vom 09.12.2020. Umweltfachliche Kernaussagen: Mögliche Auswirkungen der Planung auf bestehende Einzelhandelsstrukturen im Ortsteil Altfeld (Wettbewerbssituation), werden kritisch gesehen.
- Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbands vom 21.12.2020. Umweltfachliche Kernaussagen: Der Verbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen hoher Bonität wird kritisiert und auf mögliche Konflikte der geplanten Nutzungen mit der umgebenden, landwirtschaftlichen Flächennutzung wird hingewiesen; die Erforderlichkeit der geplanten Nutzungen wird hinterfragt.
- Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 18.12.2020. Umweltfachliche Kernaussage: Die bestehenden Versorgungsanlagen der Bayernwerk Netz GmbH sind zu erhalten, ihr uneingeschränkter Betrieb ist sicher zu stellen. Grundsätzliche Einwendungen gegen die Planung werden nicht vorgebracht.
- Stellungnahme der Handwerkskammer für Unterfranken vom 13.12.2020. Umweltfachliche Kernaussagen: Die geplante Reduktion der max. zulässigen Verkaufsfläche und die Einbindung des örtlichen Lebensmittelhandwerks werden begrüßt; dennoch werden nachteilige Auswirkungen auf das vor Ort bestehende Lebensmittelhandwerk angenommen.
- Stellungnahme des Landratsamtes Main-Spessart vom 14.01.2021. Umweltfachliche Kernaussagen zur geplanten Flächennutzungsplanänderung: Auswirkungen der geplanten Sondergebietsausweisung sollten auch auf Ebene des Flächennutzungsplanes erörtert und in den Abwägungsprozess eingebracht werden.
- Stellungnahme des Landratsamtes Main-Spessart vom 21.01.2021. Umweltfachliche Kernaussagen zum Bebauungs- und Grünordnungsplan: Mit der planerischen Berücksichtigung immissionsschutzfachlicher, wasserrechtlicher, naturschutzrechtlicher und bodenschutzrechtlicher Belange besteht Einverständnis; der räumlich-funktionale Zusammenhang des Plangebietes mit dem „Gewerbepark Söllershöhe“ sollte sich auch in der Planbezeichnung des Bauleitplanes niederschlagen; artenschutzrechtliche Konflikte gem. § 44 BNatSchG sind nicht zu erwarten; planbedingte Eingriffe in Natur und Landschaft können vollständig kompensiert werden.
- Stellungnahme der Regierung von Unterfranken vom 18.12.2020. Umweltfachliche Kernaussagen: Die geplante Sonder- und Gewerbegebietsentwicklung ist vor dem Hintergrund landesplanerischer Ziele und Grundsätze vertretbar. Einwendungen werden nicht erhoben.
- Stellungnahme des regionalen Planungsverbands vom 22.12.2020. Umweltfachliche Kernaussage: vgl. hierzu die Stellungnahme der Regierung von Unterfranken, der sich der Planungsverband anschließt. Einwendungen werden nicht erhoben.
- Stellungnahme des Marktes Kreuzwertheim vom 26.01.2021 i. V. m. der STN vom 01.08.2018, umweltfachliche Kernaussagen: Planbedingt wird eine Schwächung der bestehenden Versorgungsstrukturen im Raum Kreuzwertheim befürchtet; die Planung wird seitens der Marktgemeinde abgelehnt.
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg vom 07.01.2021. Umweltfachliche Kernaussagen: Hinweise zur Wasserversorgung, zum Grundwasserschutz, zur Abwasserbeseitigung, zum Gewässerschutz, zum Bodenschutz und zu Altablagerungen werden vorgebracht. Grundsätzliche Einwendungen werden nicht erhoben.
- Bürgerstellungnahme vom 30.12.2020. Umweltrelevante Kernaussage: Planbedingt wird eine erhebliche Mehrbelastung der B8 erwartet und einhergehend eine Verschärfung der bestehenden Belastungen für Anwohner befürchtet.

Die Unterlagen zur Planung sind auch im Internet unter: www.stadt-marktheidenfeld.de, Rubrik: Ämter und Abteilungen/Bauamt/Auslegungen zu finden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB).

Marktheidenfeld, den 16.07.2021
STADT MARKTHEIDENFELD

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Aus dem Stadtrat

Sitzung des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 22.07.2021

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Ankündigungen zu Sondersitzungen und deren Tagesordnung sind der der städtischen Homepage auf dem Bürgerinfoportal zu entnehmen.

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 20.05.2021 und 10.06.2021

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 20.05.2021 und 10.06.2021 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 20.05.2021

Berichtigung des Protokolls zur 11. Stadtratssitzung 2021, Tagesordnungspunkt 106

Beschluss:
Das Protokoll zu TOP 106/2021, „29. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan „Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel und Erweiterung des Gewerbeparks Söllershöhe, Altfeld“ – Behandlung TÖB sowie Auslegungsbeschluss“ vom 15.04.2021 wird hinsichtlich Ziffer 1 des Beschlusses wie folgt korrigiert:

Abschließender Beschluss:

1. Aus der Festsetzung Nr. 3.9 des Bebauungs- und Grünordnungsplans, Stand 15.04.2021, wird der Satz „Zufahrten, über die Baugrundstücke verkehrlich erschlossen werden, sind, abweichend von der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Marktheidenfeld, bis maximal 12,00 m Breite zulässig.“ ersatzlos gestrichen. Die übrigen Festsetzungen der Nr. 3.9 bleiben unverändert fortbestehen.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Rohbauarbeiten

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Aussegnungshalle Altstadtfriedhof
  Rohbauarbeiten
  Fa. Siegler-Bau GmbH, 97816 Lohr
  70.204,22 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Natursteinarbeiten

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Aussegnungshalle Altstadtfriedhof
  Natursteinarbeiten
  Fa. Bahr Sandsteinsanierung, 97877 Wertheim
  38.101,42 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Aussegnungshalle Altstadtfriedhof
  Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten
  Fa. Löwen Restaurierung Müller GmbH, 97837 Erlenbach
  27.391,06 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Fensterarbeiten – Metall

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Aussegnungshalle Altstadtfriedhof
  Fensterarbeiten - Metall
  Fa. Reulbach Metallbau GmbH, 97656 Unterelsbach
  36.690,08 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Aussegnungshalle Altstadtfriedhof, Zimmerer-, Dachdecker-, Spenglerarbeiten

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Aussegnungshalle Altstadtfriedhof
  Zimmerer,- Dachdecker-, Spenglerarbeiten
  Fa. Rappelt, Dach- und Holzbau, 97280 Remlingen
  91.514,63 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Vergabe öffentlich; Ausbau der Michelriether Straße, Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Ausbau der Michelriether Straße in Altfeld
  Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau
  Fa. MK Grümbel Baugesellschaft mbH & Co. KG, 97780 Gössenheim
  2.051.935,49 € brutto (19 % MwSt.)

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Freiwillige Feuerwehr Glasofen; Bestätigung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten

Beschluss:
Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Michael Väth als Kommandant und Maximilian Kempf als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Glasofen bestätigt. Die Amtszeit der beiden Kommandanten dauern vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2027.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Waldkindergarten Marktheidenfeld - Antrag auf Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Defizitvereinbarung und einmaliger Zuschuss zum Neubau einer Schutzhütte am Romberg

Beschluss:

1. Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung auf Grundlage einer jährlichen Zahlung von 500,00 € je Marktheidenfelder Kind mit Hauptwohnsitz in Marktheidenfeld, insgesamt maximal 10.000,00 €, jährlich, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

2. Dem Förderverein Waldkindergarten Marktheidenfeld e. V. wird ein einmaliger Investitionszuschuss zum Neubau einer Schutzhütte am Romberg in Höhe von 25.000 € gewährt.

mehrheitlich beschlossen Ja 19 Nein 6

Probeweise Einführung von Hybridsitzungen

Beschluss:
Der probeweisen Einführung von Hybridsitzungen wird unter den beschriebenen Voraussetzungen bis zum Jahresende 2021 zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die technischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, sofern diese noch nicht vorhanden sind.

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 Nein 14

Stadtratssitzung vom 10.06.2021

Vergabe öffentlich; Franck-Haus, Barrierefreier Zugang zum Vordergebäude, Planungsleistungen LPH 5-9

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

- Franck-Haus, Barrierefreier Zugang zum Vordergebäude
  Planungsleistungen nach HOAI, LPH 5-9
  Architekturbüro Wiener, 97753 Karlstadt

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 5

Vergabe öffentlich; Sanierung eines Feldweges, Gemarkung Altfeld, Asphaltarbeiten

Beschluss:
Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- Sanierung eines Feldweges, Gemarkung Altfeld
  Asphaltierungsarbeiten
  Fa. Zöller-Bau GmbH, 97855 Triefenstein
  35.577,28 € brutto

mehrheitlich beschlossen Ja 18 Nein 3

Anfrage: Standortsuche Mobilfunkbasisstation/T-Mobile-Netz

Beschluss:
Die angefragte Fläche auf der Fl.-Nr. 2668 wird der Deutschen Telekom zur Verfügung gestellt.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 21

Neuerlass einer Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten in der Stadt Marktheidenfeld (Plakatierungsverordnung)

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die vorgelegte Verordnung (Anlage 1 des Protokolls). Die Verwaltung wird beauftragt, die Verordnung auszufertigen und bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Weiterführung des städtischen Musikinstituts - Online Petition

Beschluss:
Die Stadt Marktheidenfeld unterhält weiterhin eine kommunale musikalische Bildungseinrichtung. Der Unterrichtsbetrieb des städtischen Musikinstituts wird im Schuljahr 2021/2022 wie bisher fortgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Schuljahr 2022/2023 eine mögliche Neuausrichtung der kommunalen musikalischen Bildungseinrichtung zu überprüfen und vorzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind Freitag 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08. und 20.08.2021.

Aufgrund der aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist auf dem Grünen Markt das Tragen eines Mund-Nasenschutzes notwendig.

Bürgerbüro öffnet wieder

Das Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld ist ab Montag, den 19. Juli wieder geöffnet. Die Geschäftszeiten des Bürgerbüros sind dann bis auf Weiteres Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Alle anderen Abteilungen des Rathauses sind weiter telefonisch erreichbar und nehmen persönliche Besuche nach vorheriger Terminabstimmung entgegen.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- Fahrrad
- Handtasche
- Regenschirm
- Mobiltelefon
- Brille
- Halskette
- Mäppchen mit Schlüssel
- verschiedene Schlüssel
- Jacke mit Schlüssel und USB-Stick

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Wegen der Corona-Pandemie können abweichende Regelungen gelten.

Digitaler Impfnachweis

Mit der CovPass-App können Bürgerinnen und Bürger ihre Corona-Impfungen direkt auf das Smartphone laden und mit dem QR-Code belegen. Die CovPass-App kann ausschließlich die Impfzertifikate (QR-Codes) einlesen, die den europäischen Vorgaben entsprechen und die schrittweise durch Impfzentren, Arztpraxen und Apotheken ausgegeben werden. Diese Zertifikate sind mit der Überschrift „EU-COVID-19 Impfzertifikat“ versehen.

Zukünftig lassen sich in der App auch Nachweise über die Genesung von einer Corona-Infektion oder über einen negativen Corona-Test anzeigen.

Die App ist ein kostenloses Angebot des Robert Koch-Instituts. Die Nutzung der App ist freiwillig.

Die App kann unter https://digitaler-impfnachweis-app.de/
heruntergeladen werden.

So ist es richtig

In der letzten Brücke zum Bürger berichteten wir auf Seite 5 über die Ehrung von drei Stadträten, die seit 25 Jahren im Amt sind. Beim Text zu Stadtrat Martin Harth hat sich ein Fehler eingeschlichen. Er bekleidete auch von 2008 bis 2014 das Amt des 3. Bürgermeisters und war somit von 2002 bis November 2018 ununterbrochen als 3. Bürgermeister aktiv. Von November 2018 bis zum Ende der Wahlperiode 2020 vertrat Martin Harth die Interessen der Stadt als deren 2. Bürgermeister.

Neue Dienstleistungen

Die Stadt Marktheidenfeld hat die letzten Wochen genutzt, um mehr Services auch online anzubieten. Ab sofort sind die verschiedenen Online-Dienstleistungen des Bürgerbüros und weiterer Stellen auf der städtischen Homepage www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ in dem Reiter „Digitales Rathaus“ zusammengefasst.

Neu ist beispielsweise, dass Urkunden des Standesamts auch online angefordert werden können. Zudem sind das Beantragen von Meldebescheinigungen oder Führungszeugnissen über das Internet möglich. In Kürze folgen weitere Bereiche.

Soweit das persönliche Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen erforderlich ist, wird im Rahmen der Erfassung der Anträge darauf hingewiesen.

Mehr Informationen unter
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/digitales-rathaus

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet in der Kernstadt eine 3-Zimmer-Wohnung, EG und OG, ca. 85,31 m².

Auskünfte erteilt Heike Meister, Tel. 09391 5004-11
E-Mail: heike.meister@marktheidenfeld.de

Jugendarbeit

Neues vom JuZ

Der offene Treff darf wieder stattfinden unter Einhaltung unserer Hygienevorschriften, sowie mit dem Tragen einer Mund - und Nasenbedeckung (alltags- oder medizinische Maske genügen hierbei).

Voraussetzung zur Öffnung des offenen Treffs: der Inzidenzwert muss konsequent fünf Tage in Folge unter 100 sein. Bei Fragen ruft uns gerne an oder schickt uns eine WhatsApp!

Tanja: Mobil 015116139790
E-Mail tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de
Joshua: Mobil 015116139752
E-Mail juz.mainhaus@extern.marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/jugendzentrum

Oder besucht unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Oder schaut vorbei auf Instagram:
juz_mainhaus

Oder einfach direkt bei uns nachfragen! Wir freuen uns auf euren Anruf!

Minigolf

Die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 hat immer samstags, sonntags und feiertags von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Hierfür ist keine Voranmeldung nötig.

Bitte denken Sie daran, für die Spielmaterialausgabe eine FFP2-Maske mitzubringen, auf der Anlage selbst ist das Tragen dann nicht mehr erforderlich. Zudem ist eine Kontaktdatenerfassung per Kontaktbogen, Luca- oder Corona-Warn-App nötig.

Für die Sommerferien plant das Minigolf-Team zusätzliche Öffnungszeiten unter der Woche. Diese können Sie kurzfristig dem Aushang am Minigolfhäuschen, der Facebook-Seite oder dem Instagram-Kanal von Minigolf Marktheidenfeld entnehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt bei Fragen und Anregungen:
Stephanie Namyslo
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
0151 16139726

Ferienprogramm der Kommunalen Allianz

Raum Marktheidenfeld online

Das gemeinsame Ferienprogramm der 14 Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld mit aktuell 71 Veranstaltungen ist online: *http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld*

Ein gedrucktes Programmheft wird es aufgrund der pandemiebedingten Planungsunsicherheit nicht geben, dafür können im Laufe des Sommers noch Veranstaltungen hinzukommen - es lohnt sich also, immer mal wieder reinzuschauen.

Aktuell sind noch einige freie Plätze verfügbar, in dem Fall ist eine Anmeldung in der Regel bis 5 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich.

Die Ferienprogramm-Veranstaltungen werden der jeweiligen Corona-Situation und den geltenden Hygienevorschriften angepasst. Hierdurch kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen, über die wir Sie im Elternportal informieren.

Kontakt:
Stephanie Namyslo
(Städtische Jugendarbeit)
09391 915682
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Hochbeet-Aktion des JuZ

Jeden Donnerstag ist im Marktheidenfelder Jugendzentrum (JuZ) MainHaus „DIY-Day“. Dann werden die Jugendlichen in der Lengfurter Straße beim „Do it yourself“, englisch für „Mach es selbst“, für einige Stunden kreativ.

Im aktuellen DIY-Projekt gestalten die jungen Leute aus Marktheidenfeld unter der Anleitung von Joshua Hermann die Holzumrandung ihres Hochbeetes neu. Die etwas „in die Tage gekommene“ Holzverkleidung des Beetes wird bald mit bunten Platten verschönert, so der Plan.

Mit bunten Spraydosen besprühen die Kids nun die einfarbigen Multiplex-Platten - eine Spende von Holzhandlung Carl Götz aus Triefenstein - seit einigen Donnerstagen mit kreativen Graffitis. Sobald die Jugendlichen fertig sind, folgt die Anbringung der bunten Platten am prominent vor dem JuZ-Eingang platzierten Hochbeet.

Im Hintergrund das Hochbeet, im Vordergrund die Künstler: Joshua Hermann (links) und Elias Schreck waren die Ersten, die vor dem JuZ-Eingang bunte Graffitis auf die Platten sprühten.

„Das Hochbeet haben die Jugendlichen vor zwei Jahren gebaut. Es sieht durch die Witterung zurzeit nicht mehr schön aus“, erläutert Joshua Hermann. „Wir möchten das Projekt aus pädagogischen Gründen erhalten, da ein Hochbeet etwas ist, um das sich gekümmert werden muss“, so Hermann. Positiver Nebeneffekt sei, dass im Beet bald wieder Beeren gedeihen, von denen man im Vorbeigehen probieren kann.

Joshua Hermann geht davon aus, dass das Ergebnis der Arbeit schon im Juli am Hochbeet vor dem JuZ-Eingang begutachtet werden kann.

Familienarbeit

Neues vom Familienstützpunkt

Unsere Einzelberatung im Familienstützpunkt findet nach wie vor statt! Ich bin immer dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr vor Ort im fränkischen Haus oder nach Vereinbarung. Rufen Sie mich bitte an, wenn Sie einen individuellen Termin vereinbaren möchten.

Wir beraten auch telefonisch. Einfach anrufen und Termin vereinbaren! Ich freue mich auf Sie!

Bitte beachten Sie unsere regelmäßige Online-Treffen und das Elterncafé des Landkreises Main Spessart. Nähere Infos zu Vorträgen, sowie den Anmeldevorgang, finden Sie auf unserer Homepage.

Im Juli findet unser erstes Treffen zum Seminar „Mut zur Erziehung“ in den Räumen vom Jugendzentrum MainHaus statt. Termine 19.07.2021 und 26.07.2021 jeweils ab 19.30 Uhr.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!
Tanja Welzenbach
Mobil 015116139758
E - Mail: tanja.welzenbach@extern.marktheidenfeld.de

Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:
https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

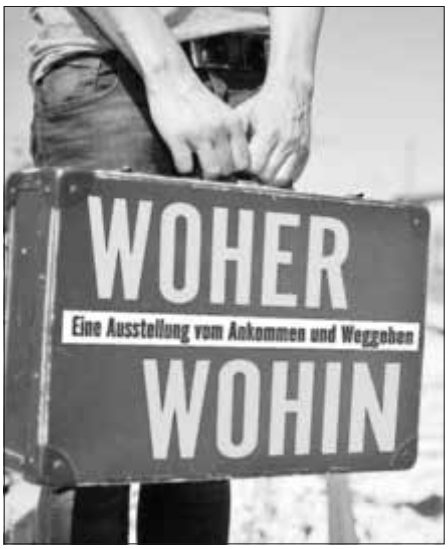
Oder besuchen Sie uns auf Facebook:
https://www.facebook.com/familienstutzpunkt.marktheidenfeld

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Bis 29. August: Ausstellung Woher / Wohin im Franck-Haus

Zu allen Zeiten verließen Menschen aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat: Auf der Suche nach Arbeit, Freiheit oder Sicherheit. Aus wirtschaftlicher Not, aus Liebe oder Neugier. Im Dienste des Glaubens, des Handels oder der Wissenschaft.



Unterfranken als bedeutende Handels-, Universitäts-, Kultur-, Industrie- und Grenzregion hatte in der Vergangenheit einen hohen Grad an Wanderbewegungen zu verzeichnen – und einen besonders deutlichen Zugewinn an kulturellen Einflüssen und inspirierendem Austausch.

Die Ausstellung „Woher / Wohin“ des Bezirks Unterfranken im Marktheidenfelder Franck-Haus - erweitert um lokale Informationen des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V. - zeigt bis Sonntag, den 29. August beispielhaft Geschichten aus unterschiedlichen Epochen. Die Schau macht deutlich, dass Mobilität und Migration seit Jahrhunderten prägende Elemente unserer Gesellschaft sind.

Der Eintritt ins Franck-Haus ist frei. Zum Besuch ist pandemiebedingt aktuell keine Terminvereinbarung nötig.

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 - 18.00 Uhr

Ab 24. Juli: „Mein Leben mit Braun“ – Ausstellung im Franck-Haus

Geräte von Braun sind nicht nur Alltagsgegenstände, sondern haben ihren Platz in der Geschichte des Industriedesigns gefunden. Einige sind als Designikonen in Museen auf der ganzen Welt zu finden.

Braun ist eng mit der Identität von Marktheidenfeld als Industrie- und Gewerbestandort verbunden. Seit den 1960er Jahren werden in Marktheidenfeld Braun-Produkte hergestellt. Sie sind über Jahrzehnte unsere täglichen Begleiter in Wohnzimmer, Küche und Bad.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Marktheidenfeld zeigt die geplante Ausstellung Highlights aus der BraunDesign Sammlung von Norbert Nolte. Mit einer persönlichen Note versehen, soll das Alltagsleben mit diesen Produkten spürbar gemacht werden. Die Schau versucht das Spannungsfeld zwischen Design-Ikone und Gebrauchsgegenstandaufzulösen oder zu hinterfragen.

Bereits 1998 fand an gleicher Stelle eine umfangreiche Schau der Geräte der bekannten Kultmarke statt, die einen ganzheitlichen Überblick über die Geschichte von Braun in Technik und Design geboten hat.

Im Rahmen der Ausstellung werden Teile der Geschichte der Marke Braun dokumentiert, die in 2021 ihren 100-jährigen Geburtstag feiert. Die Exponate führen den Besuchern die Entwicklung des Braun Design von den ersten Anfängen bis heute anschaulich vor Augen.

Viele davon: made in Marktheidenfeld.

Die Ausstellung „Mein Leben mit Braun“ ist im Franck-Haus von 24. Juli bis 12. September 2021 zu sehen. Aktuelle Informationen sind unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik „Kultur und Tourismus“ zu finden.

Öffnungszeiten

Mittwoch - Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10.00 - 18.00 Uhr

Konzerte im Stadtgärtchen

Am Freitag, 30. und Samstag, 31. Juli gibt es wieder zwei Konzert-Höhepunkte im Marktheidenfelder Stadtgärtchen. Ticket-Informationen für die beliebten jährlichen stattfindenden Veranstaltungen im lauschigen Garten am Mainkai gibt es in der Touristinformation von Marktheidenfeld am Marktplatz.

Edeltraud Rupek und ihre Lieblinge
Die ultimative Crossover-Musik-Revue von Mozart bis Madonna und mehr

Foto: Edeltraud Rupek

Edeltraud Rupek und ihre Lieblinge gastieren am Freitag, den 30. Juli 2021 um 20.00 Uhr im Stadtgärtchen.

Machado Quartett
Viergefühl

Foto: Machado Quartett

Das Machado Quartett ist am Samstag, den 31. Juli 2021 um 20.00 Uhr zu Gast im Stadtgärtchen.

TICKET-INFO
Touristinformation Marktheidenfeld
Marktplatz 22, 97828 Marktheidenfeld
www.marktheidenfeld.de
tourismus@marktheidenfeld.de
Tel.: 09391 5035414
Der Ticketpreis beträgt jeweils 21 €

Die Veranstaltungen im Stadtgärtchen finden unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Virtuose Cembalomusik

Serenade mit Michael Günther
Mittwoch, 4. August, 19.00 Uhr
Innenhof des Franck-Hauses in Marktheidenfeld

Die Musik in Italien übte im Barock eine magische Anziehungskraft aus. Klangsinnlichkeit, Temperament, dahinschmelzende Zärtlichkeit, zu allem war die italienische Musik in der Lage und sprach unmittelbar das Gefühl der Zuhörer an. Wer als Musiker „etwas werden wollte“ lernte im günstigsten Fall bei einem italienischen Meister. Einen Eindruck vermittelt ein Konzert mit Cembalomusik von Domenico Scarlatti und anderen italienischen sowie von ihnen inspirierten süddeutschen Meistern wie Johann Pachelbel. Auch die italienischen Cembali wurden gerühmt, und so ist es eine ausgesprochen seltene Gelegenheit, ein originales, über 300 Jahre altes, wundervolles Cembalo aus Neapel aus einer privaten Sammlung zu erleben. Interpret ist der international bekannte Cembalist Michael Günther.

Eintritt: 15,- €, Reservierungen werden im Franck-Haus, Untertorstr. 6, während der Öffnungszeiten entgegengenommen

Anmelden beim Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld

Das neue Schuljahr des städtischen Musikinstituts Marktheidenfeld beginnt in der Woche ab Montag, den 4. Oktober 2021. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen oder seine vorhandenen Kenntnisse zu erweitern, kann sich bis Mittwoch, den 8. September anmelden. Anmeldungen für das Akkordeon-Orchester oder ein Akkordeon-Ensemble sind ebenfalls möglich.

Folgende Instrumente werden in den Räumlichkeiten des Instituts in der Würzburger Straße unterrichtet:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Melodica, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug. Ergänzend gibt es für die Kleinsten Musikalische Früherziehung.

Beim jährlichen Abschlusskonzert des Musikinstituts am Sonntag, den 18. Juli sind die meisten der Instrumente, zu hören. Interessierte können sich für das Konzert anmelden und nach dem Konzert unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln bei den Lehrkräften informieren.

Anmeldeformulare für das Musikinstitut sind im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld erhältlich. Zudem steht das Formular auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/musikschulen/musikinstitut zum Download bereit.

Bei Fragen können sich Interessierte an Natalie Pfab von der Stadt Marktheidenfeld wenden. Sie ist montags, dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09391 5004-64 oder unter der E-Mail-Adresse natalie.pfab@marktheidenfeld.de zu erreichen.

Kostenlose Probestunden im städtischen Musikinstitut
Das Musikinstitut bietet im Juli kostenlose Probestunden an. Diese bieten Interessierten die Möglichkeit, sich über das gewählte Instrument und den Ablauf des Unterrichts zu informieren und die Lehrkraft kennenzulernen.

Erste und zweite Plätze für Marktheidenfelder Akkordeonisten

Beim Finalwettbewerb des Akkordeon-Musik-Preises konnten drei Teilnehmende des Marktheidenfelder Musikinstituts erfolgreich abschneiden. Die Endausscheidung fand Anfang Juni coronabedingt nicht wie geplant in Ettlingen, sondern als Video-Wettbewerb ohne Öffentlichkeit statt.

Der Akkordeon-Musik-Preis ist der Jugend-Wettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbands. Er ist ausgeschrieben für Instrumentalistinnen und Instrumentalisten bis 27 Jahre mit erstem Wohnsitz in Deutschland. Teilnehmen kann man mit den Instrumenten Akkordeon, Steirische, Diatonische Handharmonika und Mundharmonika in unterschiedlichen Kategorien von Solo bis Ensemble.

Für das Musikinstitut Marktheidenfeld waren drei junge Teilnehmende am Start. Vincent Gault errang in der Kategorie 1 Solo den 2. Platz, Alexandre Gault holte in Kategorie 2 Solo ebenfalls Platz 2. Alexandre und Vincent Gault sicherten sich zudem in der Kategorie Duo den 2. Platz. Fabienne Jesberger startete in der Kategorie 3 Solo und gewann den 1. Platz mit Pokal.

Mit den Gewinnern freut sich Akkordeonlehrerin Dr. Alma Flammersberger.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Informationen der Stadtbibliothek

Allgemeine Informationen

Die Stadtbibliothek hat auch während der Sommerferien geöffnet. Sie benötigen keinen Termin, kein negatives Testergebnis, keinen Impf- oder Genesenenausweis. Die Vorgabe den Aufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten entfällt. Wir bitten weiterhin die Abstandsregeln einzuhalten und freuen uns auf Ihren Besuch!

Neben den regionalen Tageszeitungen bieten wir wieder überregionale Tageszeitungen zum Lesen vor Ort in der Bibliothek an. Bei schönem Wetter kann auf der Terrasse oder in der Bibliothek gelesen werden, bei Regen auf ausgewiesenen Plätzen in der Bibliothek. Außerdem sind Sie zum Arbeiten oder Recherchieren wieder herzlich willkommen. Computerarbeitsplätze und kostenloses WLAN sind in Betrieb.

Vergessen Sie nicht das Wichtigste für einen gelungenen Sommer – die Urlaubslektüre.

Ihre Stadtbibliothek hält unterhaltsame Taschenbücher, dicke Schmöker zum Versinken, spannende Hörbücher für die Fahrt sowie regionale und überregionale Reiseführer bereit. Für einen unbeschwerten Urlaub verlängern wir die Leihfristen. Sprechen Sie uns an.

Sommerferien-Leseclub

Langeweile in den Sommerferien? - Komme in die Stadtbibliothek und werde Mitglied beim Sommerferien-Leseclub.

Alle Schüler/innen, die bis zu den Sommerferien die 1. bis 6. Klasse besucht haben, sind eingeladen ab Montag, den 19. Juli in die Bibliothek zu kommen, um sich einen kostenlosen Clubausweis für die Dauer von 9 Wochen ausstellen zu lassen. Hierzu benötigt die Bibliothek die Unterschrift von Erziehungsberechtigten. Der Ausweis berechtigt zur Ausleihe aller in der Bibliothek verfügbaren Kinder- und Jugendmedien.

Extra für den Sommerferienleseclub hat das Bibliotheksteam viele spannende, informative und lustige Bücher neu angeschafft. Bei Instagram @stadtbibliothekmarktheidenfeld oder über den Online-Katalog kann verfolgt werden, welche Medien neu angeschafft wurden.

Jedes Clubmitglied erhält nach der Anmeldung sein persönliches „Sommer-Journal“ zum Ausfüllen. Für jedes gelesene oder gehörte Buch, Comic oder Hörbuch bekommt man einen Stempel in das „Sommer-Journal“. Stempel kann man sich auch durch Challenges erwerben, die wöchentlich in Bezug auf ausgeliehene Bücher vorgeschlagen werden. Neu ist außerdem die mögliche Teilnahme als Team! So kannst du dich zum Beispiel zusammen mit einem Freund, einer Freundin, Bruder, Schwester, Tante, Onkel, etc… als Lese-Team anmelden. Für solche Teams liegen extra „Team-Tüten“ als Ausleih-Vorschläge bzw. -Überraschungen bereit.

Am **Montag, den 23. August** um 14.00 Uhr ist die Autorin Anja Janotta zu Gast in der Stadtbibliothek. Sie präsentiert ihr Buch „Isar-Detektive: Feueralarm im Landtag“.

Der erste Fall der Isar-Detektive führt direkt ins Maximilianeum, dem Bayerischen Landtag. Dort ist unter mysteriösen Umständen ein wertvolles Gemälde verschwunden. Neben einem hochspannenden Kriminalfall erfahren die ZuhörerInnen ganz nebenbei einiges über den Landtag, wie und wo in Bayern Politik gemacht wird und wer eigentlich das Sagen hat.

Auch für die Teilnahme an dieser kostenlosen Veranstaltung gibt es für SFLC-Mitglieder einen Stempel ins Sommer-Journal. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitten wir um rechtzeitige persönliche Anmeldung zur Lesung direkt in der Stadtbibliothek.

Mit etwas Glück gibt es mit der Teilnahme am Sommerferienleseclub viele tolle Preise zu gewinnen. Jede Teilnehmer*in erhält am Ende eine Urkunde. Geplant ist eine Abschlussveranstaltung am Samstag, den 18. September. Eingeladen sind alle Teilnehmer*innen. Voraussetzung für die Durchführung der Abschlussveranstaltung sind die dann aktuellen Coronaregeln.

Bilderbuchkino auch während der Sommerferien

An ein bzw. zwei Dienstagen im Monat finden seit Juli wieder *Präsenz-Bilderbuchkinos* in der Bibliothek vor Ort statt. Diese werden jeweils als Auto-Kino präsentiert, bei denen freie Einfahrt für Kinder ab 3 Jahre plus einer erwachsenen Begleitperson gilt, mit eventuell mitgebrachten Rutsche-Autos, Dreirädern oder Ähnlichem.

Vorlese-Dauer ca. 20 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist hier auf 6 Kinder plus 1 Begleitperson (und Geschwisterkinder) begrenzt.

An allen weiteren Dienstagen im Monat finden jeweils um 15.00 Uhr *Online-Bilderbuchkinos* statt.

Für die Online-Veranstaltungen erhalten Sie ca. 20 Minuten vor Beginn einen Link mit den Zugangsdaten. Eine Software muss nicht heruntergeladen werden. Der Moderator sperrt bei der Einrichtung der Konferenz Ihre Webcam und Ihr Mikrofon. Sie sehen und hören nur den Moderator sowie das Bilderbuchkino. Die anderen Teilnehmer sehen und hören Sie nicht.

Für alle Bilderbuchkinos ist eine vorherige Anmeldung unter Tel 09391 9183050 oder per E-Mail an stadtbibliothek@marktheidenfeld.de erforderlich.

Dienstag, 20. Juli
„Ubru Kudubru-Der größte Verzauberer der Welt“ Online-Bilderbuchkino

Dienstag, 27. Juli
„Pfui Spucke, Lama“ Online-Bilderbuchkino

Dienstag, 3. August
„Krokodil, Giraffe und die Überraschung“ Auto-Kino in der Bibliothek

Dienstag, 10. August
„Der wunderbarste Platz auf der Welt“ Online-Bilderbuchkino

Dienstag, 17. August
„Glattes Haar wär wunderbar“ Online-Bilderbuchkino

Dienstag, 24. August
„Mama Muh und Krähe werden Freunde“ Online-Bilderbuchkino

Dienstag, 31. August
„Lotti und Otto“ Freiluft-Bilderbuchkino

Stadtbibliothek
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de

Online-Katalog
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Bayernwerk spendet

Die Kinder in Marktheidenfeld dürfen sich auf neue Bücher freuen: Die Stadtbibliothek Marktheidenfeld erhält eines von 50 mit jeweils 1.000 Euro dotierten „Lesezeichen“. Frank Schneider, Kommunalbetreuer des Bayernwerks, übergab den Preis an Ersten Bürgermeister Thomas Stamm sowie Christine Görsch-Kleineberg und Daniela Heidenfelder von der Stadtbibliothek.

„Wir freuen uns sehr über die Spende. Gerade jetzt, wo die Stadtbibliothek wieder öffnet, kommt die Anschaffung neuer Medien wie gerufen“, erklärte Thomas Stamm bei der „Lesezeichen“-Übergabe an der Schmiedsecke. „Wir werden das Preisgeld in Kinder- und Jugendbücher aller Art investieren“, betonten die Mitarbeiterinnen Christine Görsch-Kleineberg und Daniela Heidenfelder von der Stadtbibliothek Marktheidenfeld.

Die diesjährigen Lesezeichen stehen unter dem Motto „(Spiel)Raum für Fantasie“. Den Preis vergibt das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund jährlich an Bibliotheken in ganz Bayern. „Das aktuelle Motto drückt es deutlich aus: Jedes Buch öffnet neuen Spielraum, Raum für Fantasie und Inspiration, aber auch für Wissen und Bildung. Unsere Bibliotheken sorgen dafür, dass jeder Zugang zu diesem wertvollen Gut hat. Deshalb unterstützen wir sie mit dem Lesezeichen“, sagte Frank Schneider, Kommunalbetreuer des Bayernwerks bei der Übergabe – die natürlich mit entsprechendem Coronaabstand erfolgte.

vhs: Serenade im Hof entfällt

Bitte beachten: Die für Sonntag, den 18. Juli 2021 um 18.00 Uhr geplante Serenade im Hof des Franck-Hauses entfällt.

vhs
Volkshochschule
Marktheidenfeld

Neues aus der vhs

Wir sind wieder in Präsenz für Sie da!

Seit Montag, 7. Juni finden unter Einhaltung der gesetzlichen Verordnung und des Hygienekonzeptes wieder Kurse in Präsenz statt. Anmeldungen zu verschiedenen Kursen sind noch möglich.

Weiterhin ermöglichen wir mit vielen Onlineveranstaltungen eine Teilnahme an Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, berufliche Weiterbildung, Sprachen, Gesundheit, Familie und Kultur.

Informationen und freie Kurse finden Sie im Internet unter www.vhs-marktheidenfeld.de, gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft.

Anmeldungen sind erforderlich, derzeit ausschließlich über Fax, Telefon oder E-Mail.

Telefon: 09391 918199-96 oder -98

FAX: 09391 81603

Weitere Infos zu den Livestreams und zur Anmeldung finden Sie unter www.vhs-marktheidenfeld.de.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391 9181996 oder 9181998

Mobil: 0170 7387606

Fax: 09391 81603

www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Stadtmarketing und Tourismus

„Gutes aus der Stadt“ – Ideen bis Ende Juli schicken

„Gutes aus der Stadt“ heißt die Imagekampagne, mit der die Stadt Marktheidenfeld die „schönen Dinge“ in der Stadt herausstellen möchte. Die Initiative hierfür ging von der Arbeitsgruppe Innenstadt aus. Diese besteht aus Vertretern der Werbegemeinschaft, des Hotel- und Gaststättenvereins und der Fraktionen im Stadtrat.

Marktheidenfelder Bürgerinnen und Bürger haben schon sehr schöne Beiträge eingereicht. Nun haben die öffentlichen und kulturellen Einrichtungen, die Gastronomie und die Geschäfte wieder geöffnet. Hier haben Sie vielleicht auch schon die bunten Postkarten entdeckt, die auf die Aktion hinweisen.

Machen auch Sie noch Gebrauch von der Möglichkeit, uns Gutes aus Marktheidenfeld“ zu melden, oder Sie bitten Freunde und Verwandte um gute Tipps.

Ideen können aus allen Bereichen Marktheidenfelds kommen. „Ganz gleich, ob es um Gutes aus Kultur, Gutes aus der Gastronomie und dem Einzelhandel, Gutes aus der Freizeit, Gutes aus Veranstaltungen, Gutes aus den Vereinen oder Gutes aus der Heimat geht: Hauptsache ist, die Einreichenden finden es gut und es findet in unserem „Hädefeld“ statt.

Ideen werden noch bis mindestens Ende Juli gesammelt. Die eingereichten Vorschläge werden anschließend gemeinsam gesichtet und ausgewählt, welche Tipps schlussendlich der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Main-Spessart rollt den roten Teppich aus

Die Städte und Gemeinden in Main-Spessart machen am Freitag 16. und Samstag, 17. Juli gemeinsame Sache: Geschäfte und Lokale im gesamten Landkreis rollen dann für ihre Kundschaft ein Wochenende lang den roten Teppich aus.

Mit dem roten Teppich vor der Tür machen die Händler, Gastronomen und Dienstleister auf ihr Angebot aufmerksam, das jetzt - zu Zeiten sinkender Inzidenzen und steigender Lebensfreude - für die Kundinnen und Kunden besonders attraktiv gestaltet wird.

Zu erkennen sind die teilnehmenden Betriebe ganz leicht am roten Teppich vor dem Laden. Nähere Informationen zu den einzelnen Aktionen, Veranstaltungen und Verlosungen sind im jeweiligen Geschäft erhältlich. Unterstützt wird die Kampagne vom Landratsamt Main-Spessart.

Die Kommunen in Main-Spessart freuen sich am Freitag 16. und Samstag, 17. Juli auf viele Besucherinnen und Besucher.

Öffnungszeiten des Apothekenmuseums

Ab sofort hat das Museum Obertor-Apotheke in Marktheidenfeld wieder samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Führungen durch die Dauerausstellung in der Obertor-Apotheke mit dem Marktheidenfelder Apotheker Dr. Eric Martin durch die Räume sind nach Vereinbarung oder Ankündigung möglich.

Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Mehr Infos

www.museum-obertor-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Eintrittspreis:

3,00 € / 2,00 € mit Ermäßigung

Führungen nach Absprache:

Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de

Das Museum Obertor-Apotheke in Marktheidenfeld ist wieder geöffnet.
Foto: Eric Martin

Wiener Café Stübchen eröffnet in der Obertorstraße

Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Stadtmarketingleiterin Inge Albert besuchten Ende Juni Carolin Wiener in ihrem neu eröffneten Wiener Café Stübchen in der Obertorstraße 14 in Marktheidenfeld.

Carolin Wiener bietet von Freitag bis Montag jeweils von 10.30 bis 17.00 Uhr täglich wechselnde Kuchen und Tortenspezialitäten in Kaffeehaus-Atmosphäre. Ganz gemäß ihres Nachnamens und Wien als Weltstadt des Kaffees gibt es auch einen Naschmarkt mit selbstgebrannten Mandeln, Manufactur-Popcorn und Bauernhof-Eis eines regionalen Anbieters. Mit dem Café hat sich Wiener einen Kindheitstraum erfüllt und aus ihrem Hobby, dem Kuchenbacken, ein berufliches Standbein erworben. Selbstverständlich werden bei ihr Kaffeespezialitäten wie die „Melange“ oder ein „Brauner“ angeboten, aber auch die Eigenkreation „Meefischli“, ein Hefeteiggebäck.

Bürgermeister Stamm schwelgt beim Angebot des „Naschmarkts“ in Kindheitserinnerungen. Er freut sich über die Eröffnung in der Obertorstraße und wünscht der Inhaberin viel Erfolg.

Auch Inge Albert schätzt den unternehmerischen Mut der Jungunternehmerin und wünscht ihr zahlreiche Gäste.

Mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm gratuliert Maria Martin als Chefin der Martinsbräu und Getränkepartner zur Eröffnung und wünscht Carolin Wiener einen guten Start.

In eigener Sache

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie in der Rubrik „Miteinander - Füreinander“ zu kurzfristigen Terminabsagen und -verschiebungen kommen kann.

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Während der Pandemie sind keine Treffen vor Ort im Franck-Haus möglich. Der Kontakt kann über Sabine Laumeister unter Telefon 09391 5004-14 und Aktivsenior Dieter Scheffler unter Telefon 09391 911 8423 aufgenommen werden.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

dieter.scheffler@aktivsenioren.de

Anmeldung:

Sabine Laumeister/ Adelina Karadzi

Stadt Marktheidenfeld

Tel. 09391 5004-14

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.

Tafel Marktheidenfeld e.V.

Friedenstr. 42

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-9188918

Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:

Samstag, 14:00-15:30 Uhr

Annahmezeit für Warenspenden:

Samstag, 10:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen:

https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:

Heinz Peter

Ulrich-Willer-Straße 1

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 4503

Mobil: 0160 4458442

E-Mail: hepet@t-online.de

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt:

Bahnhofstraße 18, 97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-908840-8

E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de

www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Christine Frankenberger,

c.frankenberger@paritaet-bayern.de

Jennifer Ashley,

j.ashley@paritaet-bayern.de

Tel: 0176/56837590

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung

Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Sandra Bolg

Am Maradies 9

97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391-98100

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart

Begleitung von Sterbenden während der Corona-Pandemie:

Die massiven Kontaktbeschränkungen in den Zeiten der Pandemie haben leider dazu geführt, dass alte und kranke Menschen häufig in bedrückender Einsamkeit ihr Dasein fristen. „Gerade auf dem letzten Lebensweg dürfen Menschen nicht isoliert und einsam sterben“, so formuliert es der Deutsche Hospiz- und Palliativverband. Der Hospizverein Main-Spessart möchte die Betroffenen ermutigen, sich auch in der aktuellen Situation im Hospizbüro zu melden. Heribert Zeller, der Vorsitzende des Hospizvereins betont, es gäbe noch genug Möglichkeiten, Menschen zu unterstützen und in schwierigen Zeiten zu begleiten, sei es in Pflegeeinrichtungen oder im häuslichen Bereich.

Der Hospizverein bietet auch Gesprächsangebote in der Trauerbegleitung oder Beratung beim Erstellen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Das Hospizbüro in der Riemenschneiderstr. 23 in Karlstadt ist immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr besetzt. Anfragen jeglicher Art sind jederzeit möglich über das Hospiztelefon: 0171 7349108

Weitere Informationen unter
www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V.

Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19
Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21
Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00
Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17
Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation
„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.
Ansprechpartner: Werner König,
Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach,
Email: **info@si-mar.de**
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Wir haben einen Newsletter eingeführt, der auf aktuelle Warnungen oder auch Tipps rund um Handy und Internet hinweist.
Aktuelle Informationen, sowie unsere Öffnungszeiten, finden sie auf unserer Homepage **www.si-mar.de**

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld

Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.
- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung

- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)
- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** – jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!“ – Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Schulung zum Alltagsbegleiter*in durch die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts!

Die Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren „RuDiMachts!“ in Marktheidenfeld bietet von September bis November 2021 wieder eine kostenlose Schulung nach §45 SGB XI zum Alltagsbegleiter*in an.

Zu den Aufgaben des Alltagsbegleiters*in gehören z.B. vorlesen, spazieren gehen, geistige und körperliche Aktivierung, Gesellschaftsspiele, Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, ins Café oder zum Friedhof oder einfach nur da sein und Gesellschaft leisten. Pflegerische Tätigkeiten werden nicht ausgeübt.

Für Ihr zeitlich selbst bestimmtes Engagement erhalten Sie eine Aufwandserstattung zzgl. Kilometerpauschale und stehen im engen Austausch mit den Mitarbeiterinnen von RuDiMachts! Es finden regelmäßige Austauschtreffen der Ehrenamtlichen statt, zudem haben Sie die Möglichkeit, an hausinternen Fortbildungen der Beratungsstelle kostenlos teilzunehmen. An geselligen Zusammenkünften wird es auch nicht fehlen, sofern die pandemischen Richtlinien dies ermöglichen.

Die Schulung findet an folgenden Dienstagen jeweils von 8.10 bis 12.30 Uhr statt:
28.09./ 05.10./12.10./ 19.10./ 26.10./ 09.11./ 16.11./ 23.11.2021

Die Schulung mit fachspezifischen Dozent*innen beinhaltet Themen wie z.B. alterstypische Erkrankungen, Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz, Betreuungsrecht, Leistungen der Pflegeversicherung, Ernährung im Alter, Notfallhandeln, Möglichkeiten der Aktivierung etc.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine Mail!

Ansprechpartner/Anmeldung: **Friederike Döring und Beate Höflich**
Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts!
Lehmgrubener Straße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9864-113
E-Mail: rudimachts@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900, www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im vorderen Bereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2021

Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2021
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 14.07.
- Mittwoch 28.07.
- Mittwoch 11.08.
- Mittwoch 25.08.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 21.07.
- Mittwoch 04.08.
- Mittwoch 18.08.
- Mittwoch 01.09.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 22.07.
- Donnerstag 05.08.
- Donnerstag 19.08.
- Donnerstag 02.09.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 21.07.
- Mittwoch 04.08.
- Mittwoch 18.08.
- Mittwoch 01.09.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 14.07.
- Mittwoch 28.07.
- Mittwoch 11.08.
- Mittwoch 25.08.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 15.07.
- Donnerstag 29.07.
- Donnerstag 12.08.
- Donnerstag 26.08.

Altpapiertonne (blau):
Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!
Marktheidenfeld
- Dienstag 03.08.
- Dienstag 31.08.
- Dienstag 05.10.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 05.08.
- Donnerstag 02.09.
- Donnerstag 07.10.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 10.08.
- Dienstag 07.09.
- Dienstag 12.10.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 19.07.
- Montag 16.08.
- Montag 13.09.

DSD-Säcke = Gelbe Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 28.07.
- Mittwoch 25.08.
- Mittwoch 29.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 21.07.
- Mittwoch 22.09.
- Mittwoch 20.10.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 16.07.
- Freitag 13.08.
- Freitag 17.09.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 30.07.
- Freitag 27.08.
- Freitag 01.10.

Grünabfuhr:
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag 26.10.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Donnerstag 23.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Mittwoch 22.09.

Stadtteil Zimmern
- Montag 08.11.

Abgabe von Problemmüll
Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 20.07.
- Dienstag, 17.08.
- Dienstag, 21.09.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr
Altfeld
- Dienstag, 14.09. 15.05 bis 15.55 Uhr
Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle
Glasofen
- Donnerstag, 12.08. 11.00 - 11.30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus
Marienbrunn
- Donnerstag, 12.08. 11.40 - 12.10 Uhr
Ort: Ortseingang B8 Wertstoffcontainer
Michelrieth
- Dienstag, 14.09. 10.00 - 10.30 Uhr
Ort: Parkplatz am Friedhof
Oberwittbach
- Donnerstag, 14.09. 10.45 - 11.15 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus
Zimmern
Dienstag 12.10. 13.50 - 14.20 Uhr
Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.
Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_web_abfallkalender.pdf
sowie unter der Abfall-App
https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.abfallmsp&hl=de&gl=US
oder
https://apps.apple.com/de/app/abfallmsp/id1530791351

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer und Ihres Versicherungsträgers (z.B. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern) in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Wegen der Corona-Pandemie kann es zu Terminänderungen und -absagen kommen.

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Übungen der Bundeswehr

Im Rahmen einer Durchschlageübung der Bundeswehr sind für den Zeitraum von Sonntag, 25. Juli bis Donnerstag, 29. Juli 2021 Übungen der Bundeswehr, auch im Raum Marktheidenfeld, vorgesehen. Der Bevölkerung wird empfohlen, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Eventuelle Munitionsfunde sind der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung zu melden.

FSJ und BFD beim BRK

Soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) – Dein Pluspunkt im Lebenslauf: Jetzt ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim BRK machen.

Sammle bei uns erste Berufserfahrung, gewinne Einblicke in soziale Felder und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber mit einem abgeleisteten Freiwilligendienst. Gleichzeitig kannst Du mit einem Freiwilligendienst die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll überbrücken.

Einsatzmöglichkeiten sind:
- BRK Kreisverband Main-Spessart z.B. Fahrdienst, Rettungswache
- Klinikum Main-Spessart (Lohr und Marktheidenfeld)
- Seniorenzentren Karlstadt, Gemünden und Marktheidenfeld
- Grundschulen Kreuzwertheim, Triefenstein, Leinach, Hafenlohr, Marktheidenfeld und Retzstadt
- Kindergarten + Grundschule Karbach
- Kinderhaus Marktheidenfeld
- sowie viele weitere Einrichtungen in ganz Unterfranken

Neben der Tätigkeit in Deiner Einsatzstelle finden in regelmäßigen Abständen fünf Bildungsseminare statt, welche Du gemeinsam mit anderen Freiwilligen und einem Team vom Bayerischen Roten Kreuz gestaltest.

Wenn du Interesse oder Fragen hast dann melde dich gerne bei

BRK Bezirksverband Unterfranken – Team FWD/René Pröstler

E-Mail: proestler@lgst.brk.de oder Telefon: 0931-7961131.

Weitere Informationen erhältst du unter www.freiwilligendienste-brk.de.

Informationen rund ums Bauen

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

Was ist „Innenentwicklung“, und warum ist sie so wichtig? Es geht um die Nutzung innerörtlicher, bereits erschlossener Flächen. Anstatt neue Wohnbaugebiete am Ortsrand auszuweisen, werden Bestandsimmobilien in der Ortsmitte saniert und ggf. vorhandene Baulücken genutzt. Damit bleiben die Orte attraktiv und die vorhandene Infrastruktur wird optimal genutzt. Ziel ist es einen gewachsenen, lebendigen Ortskern mit kurzen Wegen zwischen sozialen Treffpunkten, Versorgungsangeboten und Wohnen zu erhalten.

Viele Gemeinden unterstützen Interessierte, die ein bestehendes Gebäude im Innenort sanieren möchten. Daneben gibt es weitere Möglichkeiten, Fördermittel für das eigene Vorhaben zu beantragen. Eine Übersicht über Förderprogramme, die für Privatpersonen in Frage kommen, sind im Innenentwicklungsportal des Landkreises unter https://immobilienboerse.main-spessart.de zu finden. Wer noch kein passendes Objekt gefunden hat, kann sich auf der gleichen Internetseite in der Immobilienbörse umschauen.

Weitere Anregungen geben Videoclips sowie „Gute Beispiele“ aus dem Landkreis.

Das Portal wurde vom Regionalmanagement Main-Spessart mit Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie erstellt.

Laserscanningvermessung

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung informiert:

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z.B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden.

Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html

https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html

Führung über die BayernNetzNatur-Fläche „Bocksberg“

Was sind die Besonderheiten von Kalkmagerrasen? Was macht sie so wertvoll, und welche Pflanzen- und Tierarten lassen sich dort finden? Wie werden die Flächen gepflegt? Und was hat es mit den kleinen Tümpel und Teichen auf der Fläche auf sich?

All das erfahren Sie auf unserer Führung über eine Pflegefläche des Landschaftspflegeverbands Main-Spessart e.V. von der Gebietsbetreuerin Muschelkalk und der Projektmanagerin des BayernNetzNatur-Projekts „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“.

Die Führung findet **am Freitag, den 30.07.2021 um 16:00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist die Kapelle am Bocksberg (aus Richtung Rettersheim kommend).

Aufgrund der momentanen Situation werden alle Veranstaltungen nur noch **mit Anmeldung** bis spätestens am Vortag der Veranstaltung durchgeführt. Personen, die sich am Veranstaltungsort ohne bestätigte Anmeldung befinden, können bei der Führung nicht teilnehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sie können sich direkt über eine der folgenden E-Mail-Adresse anmelden:

julia-eberl@lramsp.de

christiane.brandt@lramsp.de

Wegen Corona gelten die üblichen AHA-Regeln. Bitte bringen Sie für den Bedarfsfall außerdem eine Maske mit.

Mitgliederversammlung des TVM am 16. Juli

Die Mitgliederversammlung des TV 1884 e.V. Marktheidenfeld findet am Freitag, den 16. Juli 2021 um 19 Uhr im Gymnastikraum der Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle statt. Der TV freut sich auf Ihr Kommen!

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

Bis 29. August 2021
„Woher / Wohin“
Ausstellung vom „Ankommen und Weggehen“
Ab 24. Juli 2021
Mein Leben mit Braun
Das Beste aus der BraunDesign-Sammlung von Norbert Nolte

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch - Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Bitte beachten: Wegen der Corona-Pandemie kann beim Franck-Haus zu geänderten Öffnungszeiten und/oder Terminvergaben kommen.

Veranstaltungen

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Herausforderung in Zeiten der Pandemie

Seit einigen Wochen sinken die Inzidenzzahlen der Corona-Pandemie im Landkreis Main-Spessart. Die seit März 2020 stark eingeschränkten Freizeit- und Kulturangebote laufen in ganz Deutschland wieder langsam an. Wir sprachen mit Inge Albert, der Leiterin der Abteilung Kultur, Tourismus und Stadtmarketing über die Herausforderungen der letzten eineinhalb Jahre und warum es sich lohnt, vorsichtig optimistisch zu sein.

Frau Albert, viele Menschen bedauern die Absagen für die Laurenzi-Messen 2020 und 2021. Gab es da keinen Spielraum?
Bis einschließlich 28. Juli sind laut der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung größere Veranstaltungen verboten. Für Volksfeste gibt es eine dringende Empfehlung der Staatsregierung, diese in diesem Jahr ausfallen zu lassen, wir haben hier also leider keinen Spielraum.

Wie waren für Sie als Leiterin des Kulturamts und des Stadtmarketings die letzten eineinhalb Jahre?
Die Zeit war in beruflicher Hinsicht geprägt von Schließungen, Absagen und Ausfällen. Es galt, vieles Angedachtes umzuorganisieren oder neu zu denken. Als Abteilungsleitung von Franck-Haus, Stadtbibliothek, Musikinstitut und Touristinformation sowie als städtische Ansprechpartnerin für die lokale Gastronomie, die Werbegemeinschaft sowie bildende Künstler, Musiker, Schausteller oder Markthändler prasselte da Einiges auf mich ein.

Wie haben Sie die Anfragen beantworten können?
Es war ja in den letzten Monaten bei allen Anfragen ein Hoffen und Bangen angesagt. Letztendlich war keine verbindliche Planung möglich. Alles galt unter Vorbehalt und es mussten kreative Lösungen gefunden werden.

Gab es auch positive Erlebnisse?
Ja, denn es war in Marktheidenfeld ein starker Zusammenhalt und Solidarität in der Bevölkerung spürbar. Die Pandemie wurde ernst genommen, trotzdem haben wir versucht, kleinere Veranstaltungen wie die Konzerte im Stadtgärtchen im letzten Jahr, Straßenmusik, Schaufenster-Aktionen wie an der Stadtbibliothek und am ehemaligen Belmodi umzusetzen. Auch die ausstellenden Künstler im Franck-Haus waren sehr flexibel bei den coronabedingt häufigen Terminverschiebungen. Die Lehrkräfte im Musikinstitut haben den Unterricht digital gehalten und sind mit ihren Schülerinnen und Schülern in Kontakt geblieben.

Haben Sie von städtischer Seite auch digital unterstützt?
Es gab auf der Homepage der Stadt die Möglichkeit, die Ausstellungen im Franck-Haus digital zu besuchen. Das Team der Stadtbibliothek bot Online-Lesungen an. Sobald es rechtlich möglich war, haben wir die Einrichtungen natürlich auch wieder geöffnet.

Wie war die Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft und dem Hotel- und Gaststättenverein?
Das lief hervorragend, der Zusammenhalt wurde gestärkt. Die Stadt war Ansprechpartner und Bindeglied, auch zu den übergeordneten Behörden.

Welche Veranstaltungen sind denn nun wieder möglich?
Aktuell sind kulturelle Veranstaltungen in abgegrenztem Bereich denkbar. Idealerweise Open Air, also im Freien mit Kontaktnachverfolgung und festen Sitzplätzen. Konkret wird es im Sommer zum Beispiel zwei Konzerte im Stadtgärtchen, Ausstellungseröffnungen im Innenhof oder Westentaschenpark des Franck-Hauses oder ein Open-Air-Konzert des Akkordeonorchesters am Musikinstitut geben.

Wie ist die Situation der Gewerbetreibenden in MAR?
Die verschiedenen Unternehmer sind unterschiedlich durch die Krise gekommen. Die Stadt hat versucht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Zum Beispiel, die vielen To-Go-Angebote und Gutscheinangebote zusammenzustellen oder aus dem Main-Vital-Tag mit Messe im Pfarrheim wurde eine Aktionswoche der Geschäfte. Der Stadtrat hat der Außengastronomie und den Einzelhändlern die Sondernutzungsgebühren für ihre Außenflächen erlassen. Erfreulicherweise gab und gibt es in der Pandemie sogar mehrere Geschäfts-Neueröffnungen.

Wo konnten Sie noch unterstützen?
Zuletzt haben wir die Aktion „Marktheidenfelder Blüten“ ins Leben gerufen und Einkaufsgutscheine über 25 Euro für 20 Euro in der Touristinformation am Marktplatz verkauft. Den Differenzbetrag trägt die Stadt Marktheidenfeld.

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es für Interessierte in diesem Sommer?
Wir werden den im letzten Jahr erfolgreich gestaltete Reihe „Sommer in Marktheidenfeld“ wiederholen: Diese beinhaltet beispielsweise für die Laurenzi-Zeit einen Sommerbiergarten, das Kabarett an der Alten Mainbrücke, zwei sehenswerte Ausstellungen im Franck-Haus, Open-Air-Konzerte, Führungen, eventuell einen kleinen Warenmarkt. Wir machen das, was in diesen Zeiten geht und sicher ist.

Gibt es auch Dinge, die noch nicht umsetzbar sind?
Leider wird es in diesem Jahr noch zu früh für das Stadtfest, die Musik zum Feierabend, die Laurenzi-Messe und allgemein größere Veranstaltungen sein. Wir sind zuversichtlich, dass das 2022 kommt.

Was wünschen Sie sich für die nächsten Monate?
Für die Stadt und für uns alle wünsche ich mir Gesundheit, Zuversicht und Planbarkeit für das Jahr 2022. Die Pandemie wird uns auch in Zukunft beschäftigen: Insofern gilt es, weiterhin achtsam zu sein.

Adressen und Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Pandemie können geänderte Öffnungszeiten gelten!

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Erreichbarkeit des Bürgerbüros
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 5035414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag - Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 17.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Jugendzentrum (JuZ)

Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790

juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Familienarbeit

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Städtischer Bauhof

Bahnhofstr. 10
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 09391 916515
Mo bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Fax: 09391 916514
bauhof@marktheidenfeld.de

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger" veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
09.08.2021
Erscheinungsdatum ist Freitag,
20.08.2021

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.